

Lieber Herrmann!

Dein freundliches Schreiben
 habe ich empfangen und danke
 dir dafür, wie sehr ich
 mich freue, dir wegen
 der Bemerkung: Du setzst
 von guten Freunden und vom
 Lebew' annehmen, daß ich in
unruhigen und unzufriedenen
 Annehmlichkeiten mich befinde. —

Wenn du den Fall so wirst,
 daß ich so zu unruhig von
mir selbst schreibe und
 du mich meine Aufmerksamkeit,
 die ich Euch noch pflichtig bin
 annehmen kann. Ich kann
 diesen so freundlich ist ob ich mir
 Bestimmen würde, daß Euch mir
 die Befehle schreibe. Man
 kann meine Annehmlichkeiten,
 unruhig meiner Kollegen und

und Gläubigern, Kammern,
Du bist nicht damit zufrieden
ganz, du bist nicht so dumm
jedem meine Annehmlichkeiten
zu Decouvriren und mich
Mitleid zu befließen; und
ganz keinen Grund fürchte,
du wirst dich niemandem gefallen
lassen. — Unser Pöngsler
Lorenz Lorey, der mich den
Rest meiner Gage von 32 fl.
vollkommenlich überbringt, kann
Anspruch haben meine Annehm-
lichkeiten zu haben. Fürchte ich meine
Forderung zu verlieren, wenn ich in
Wagaltan Annehmlichkeiten lassen??
Und jetzt mich die unglückliche
noch getrennt!!! — Du bist
seit Ostern von Grazer Theater
als "Freiulein Leuchter", mit
40 Gulden pro Monat und meine
Gulden Pensionen engagiert.
Du bist sehr dankbar und willkürlich
und ich bin immer sehr sehr
müde, du wirst mich sehr sehr

Wiedererkennen, wegen fünfzig. —

Lewij kann meine Anwartschaft
 gegen mich kennen, der ich mich
 mit ihm vertragen. Aber die
 Disposition meiner Stellung zum
 Landbesitzer betrifft, bin ich,
 seit Dingelstedt zum Ruder ist,
 nicht gegen dem, wie um
 Hauptbesitzer — da es mich
 jedes Jahr, 6 Wochen von Ablauf,
 Zeit des Contractes binden kann,
 und mich gegen dem, das ich
 offen steht — beim Preise mir immer
 kleinen Gewinnsfeld zu erhalten!
 Und wenn die Direction mich
 gegen mich gegen mir günstigere Parere
 unterstützt — so kommt mir gegen!
 Lese die gegen: Paulmann, der
 18 Jahre um Landbesitzer war
 und sich die gegen der Regie zu
 verkaufen sollte, aber — seine
 Frau kann beim Preise mir die
 übrigen 30 fl. Gewinnsfeld mir;
 Dingelstedt war gegen, und sich
 nicht gegen und bekommt nichts!!!
 Ich habe mich gegen gegen mich
 nicht zu verkaufen? Ich gegen ich

weil ich 46 und 47, mit meinem Frauen
in dem Garten in der Rhein
engagiert war und so in der
nicht sehr der Mutter Freund
war, wie man ihr damals fühlte,
ich war bei vielen wegen eines
gemeinen intriganten Charakters
verpöht und niemand suchte
mit ihr. Da ich mir viel in
angenehme Weise, besetzt ich nicht.
Ich habe mich nicht verweigert, wenn
ich bis zum 10^{ten} August late, dass
meine Frau, wenn ich sterben
sollte, vom Schröderverein alle
Lehr 500 Gulden Pension bekommen
würde, da es in der Testaments
steht: Wenn wir Mitglied 15
Jahre unterbrengen dem von
Bundesrat K. K. Hofrathstand
verpflichtet ist, für meine Frau,
wenn sie selbst nicht oder
angehen sollte, die
selben Ansprüche auf dessen
verleihen. Das war es, was ich
zu wissen wünschte, dann sollte
ich sonst sehr, föhliche Angst von
meiner Pflanzung - jetzt ist mir
alles klar! - Ich hoffe sehr mich
der liebe Gott nicht so weit werden



ju 8. n. 2568

Du bist auf die Gasse
nimm Dingelstadt wegwin-
den weina, dann dann
könnte ich helfen zufr.!!

Man Beckowitsch kann
ich dir noch nicht schreiben,
der ich, wegen einer
Leinwandbindung von
linken Fuß, in einem
Kleinfuß Komma und schon
seit 14 Tagen nicht einzufr.
kann. Ich habe es für
eine gewisse Zeit
der das Bein schon seit
langem geschwellen war,
im Gipsdoppel, ein wenig

want. Wir leben wie
noch dazu in der Nabal-
welt, und sind in dem
solchen Zustand in der Welt
wenn wir in der Welt
sind. Ich leben in der Welt
zu kommen, welche fürstlich
mit Prunpfein ist, und
denn wird fast in der
Welt, bis jetzt leben
in der Welt besonders
Lustig und glücklich.

Ich pficken die in der
Welt die in der Welt
zum Leben und wenn die

unersüßbaren Gindacht, so
sai so gut und pfick und
nimm Agenden, der die
Lief damit gut und kannst,
is aber kinnan Dienst sein,
wie man das ungar Mann
wird. Lieb. wäre ad nimm
wenn du die die Mäße
nimm man sollst, ad in nimm
Lou, ofn Portenwelle zu lesen,
wiel man die der der der
wichtigen Gindacht und Unschick
wizulan kann. Vielleicht kann
die Agnes beim Lesen die zu
lesen, dann wird mochte ad
sai intransparenz wird für
nimm Gindacht ad wird wird für



wirft, wenn wir so gut und
wahrlich der Menschheit nicht
ein wenig Freyheit. — Ich mag die
für die Copie 10 fl. 60 kr bezuflan.
Der ich in Standen mensch im
Licht zu stehen, so wenn ich zu
zuwinnen der Luft zu sein
schreiben, durch die Fingern
Lungen. — Sollte es nicht in
diesem Zustand nicht zu sein,
dann sein, so könnte ich es nicht
leicht copieren lassen und ein
schreiben wird es kosten, ich
wäre sofort der Galt der
schreiben. Jedemfalls könnt die Copie
für die fünf billiger als für die
ich zu sein und Zeit. Ist es
ein menschliches Leben, so
dann können wir die Missethäter,
Wiele können durch die Missethäter
und schreien!!! Die unglücklichen
Schreien Eduard.